

# Veranstaltungs- programm

**F 4518/23**

## **HANDLUNGSFELDER FÜR EINE ZUKUNFTSORIENTIERTE KOMMUNALE WOHNUNGSPOLITIK**

Kommunale soziale und gemeinnützige Wohnungspolitik

**23.03.2023, 10.00 – 13.00 Uhr und 24.03.2023, 10.00 – 13.00 Uhr**

**Digitale Fachveranstaltung**

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

**Alexandra Brylok**, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

**Constanze Cremer**, STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

**Horst Enßlin**, Essinger Wohnbau GmbH

**Mario Hilgenfeld**, BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. v.

**Jörn Luft**, Stiftung trias

**Dr. Romy Reimer**, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung

**Eva Topal**, Essinger Wohnungsbau

**Wigand Maethner**, WiO – Wohnen in Osnabrück GmbH

### **LEITUNG**

**Uwe Hellwig**, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: IV – Alter, Pflege, Rehabilitation und Sozialplanung

### **INHALT**

Vor dem Hintergrund der demografischen und sozialen Veränderungen muss die Wohnungspolitik zukunftsgerichtet und sozial-ökologisch gestaltet werden. Kommunen können nur dann eine zukunftsgerichtete Wohnungspolitik mitgestalten, wenn sie eine klare Vorstellung davon haben, für wen sie Stadt, Gemeinde, Quartier sein wollen, welchen Bedarf sie decken und welche sozial-räumlichen und sozialpolitischen Ziele sie erreichen wollen. Der angespannte Wohnungsmarkt

und daraus resultierende oder sich verschärfende soziale Ungleichheiten sind dabei eine große Herausforderung und eine Erschwernis. Kommunen sind maßgebliche Akteure bei der Entwicklung regionaler Wohnungsmärkte, aber sie können die Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum nicht allein bewältigen. Kommunale soziale und gemeinnützige Wohnungsanbieter wie z. B. Genossenschaften, Stiftungen, privatwirtschaftliche Initiativen und kommunale Tochterunternehmen sind relevante und potente Akteure beim Wohnungsneubau, beim Erhalt von bezahlbarem Wohnraum sowie der sozialräumlichen Weiterentwicklung von Quartieren und beim Generationenwohnen.

## ZIELE

Die digitale Veranstaltung thematisiert die Rolle und Handlungsfelder von kommunalen sozialen und gemeinnützigen Wohnungsakteuren. Die Mobilisierung von Wohnraum und das Schaffen von lebendigen Quartieren mit sozialer Infrastruktur muss weiter ausgebaut werden. Anhand von Praxisbeispielen werden konkrete Anwendungsmöglichkeiten und Gestaltungsspielräume kommunaler Akteure zur Umsetzung sozialer und gemeinnütziger kommunaler Wohnungspolitik veranschaulicht und erörtert.

## ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeitende der Wohnungswirtschaft, der Stadt-, Kreis- und Gemeindeentwicklungsplanung, der Fachplanungen in Fachdiensten und bei Trägern und Einrichtungen.

## PROGRAMMVERLAUF

**DONNERSTAG, 23.03.2023**

### Uhrzeit

|              |   |
|--------------|---|
| <b>09.30</b> | <b>Einwahl und Warming up</b>   |
| 10.00        | Eröffnung und Begrüßung<br><i>Uwe Hellwig, Deutscher Verein</i>   |
| 10.10        | Neue Wohnformen – Chancen für Quartiere<br><i>Dr. Romy Reimer, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung</i>                                 |
|              | Fragen und Diskussion   |
| 10.40        | Die Rolle von Stiftungen in der Quartiersentwicklung und kommunalen Wohnraumversorgung am Beispiel der Stiftung trias<br><i>Jörn Luft, Stiftung trias</i> |
|              | Fragen und Diskussion   |

|              |   |
|--------------|---|
| <b>11.15</b> | <b>Pause</b>  |
| 11.25        | Mit Wohnungsgenossenschaften zur zukunftsorientierten Wohnungspolitik –<br>Ansätze und Handlungsfelder im Rahmen der Regionalentwicklung<br><i>Alexandra Brylok, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.</i> |
|              | Fragen und Diskussion   |
| 12.10        | Perspektiven neuer Wohngemeinnützigkeit   am Beispiel der Genius (g)eG<br>Berlin<br><i>Constanze Cremer, STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH</i>   |
| 12.55        | Abschlussrunde und Ausblick   |
| <b>13.00</b> | <b>Ende</b>   |

## FREITAG, 24.03.2023

### Uhrzeit

|              |  |
|--------------|--|
| 09.30        | Einwahl und Warming up   |
| 10.00        | Begrüßung und Eröffnung<br><i>Uwe Hellwig, Deutscher Verein</i>  |
| 10.05        | Kooperationspartner Wohnungsunternehmen<br><i>Mario Hilgenfeld, BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehm-<br/>en e. v.</i> |
|              | Fragen und Diskussion  |
| 11.10        | Private Wohnungswirtschaft – Partner der kommunalen Wohnungspolitik<br><i>Horst Enßlin und EvaTopal, beide Essinger Wohnbau GmbH</i>     |
|              | Fragen und Diskussion  |
| 11.55        | <b>Pause</b>   |
| 12.10        | Die Entstehung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft<br><i>Wigang Maethner, WiO – Wohnen in Osnabrück GmbH</i>                        |
|              | Fragen und Diskussion  |
| 12.55        | Abschluss und Ausblick   |
| <b>13.00</b> | <b>Ende</b>  |

## ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS 27.02.2022

### KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Uwe Hellwig, Dipl.-Pol.  
Tel. 030-62 980 – 204

Hellwig@deutscher-verein.de

## **KONTAKT** (*organisatorische Fragen*)

Petra Prums  
Veranstaltungsmanagement  
Telefon: 0 30 – 62 98 0 - 4 19  
Prums@deutscher-verein.de

## **KOSTEN**

### **VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN**

Mitglieder

**85,- Euro**

Nichtmitglieder

**106,- Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

## **ANMELDUNG**

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

[https://www.deutscher-verein.de/de/va\\_23-kommunale-wohnungspolitik](https://www.deutscher-verein.de/de/va_23-kommunale-wohnungspolitik)

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Es gelten die AGBs unter [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de).

## **VERANSTALTER**

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)